

vhs

Volkshochschule
Bornheim/Alfter



Jahresbericht 2021



Beteiligte

Träger der Volkshochschule

Stadt Bornheim,
Rathausstraße 2,
53332 Bornheim

Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfüllt die Stadt Bornheim die Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz NRW auch für die Gemeinde Alfter.

Fachausschuss "Volkshochschule"

Stand: 31.12.2021

Für die Stadt Bornheim:

Annie Devos-Fiedler (beratend),
Ute Faßbender-Heck, Hans Gerd Feldenkirchen,
Gabriela Knütter (beratend), Ute Krüger,
Helene Schmitz, Bernhard Strauff (2. stv. Vorsitzender),
Joachim Vieritz (Vorsitzender),

Für die Gemeinde Alfter:

David Dekorsi, Julia Liesegang,
Arnim-Hellmut Preußner (1. stv. Vorsitzender),
Mechtild Wallraff-Kaiser,
Kitty Weber

Mitarbeiter/innen

Stand: 31.12.2021

Verwaltung:

Sebastian Bogusch, Marlene Gäntgen,
Christiane Motyka, N.N.

Programmbereiche:

Rita Attanasio, Sigrun Behnke,
Verena Salber, Annemarie Schwartmanns

Organisationshelfer/innen:

Kevin Hohenberger, Doris Schwäbig,
Sophia Sgura, Liane Vilz, N.N.

Leitung:

Annemarie Schwartmanns

Das Jahr 2021 im Überblick

Einleitung/Schlaglichter S. 4

Entwicklung und Arbeit der Programmbereiche

Politik, Gesellschaft, Umwelt S. 6

Kultur, Gestalten S. 7

Gesundheit S. 8

Sprachen S. 9

Arbeitsleben, Computer S. 10

Ressourcen und Qualität

Personal S. 11

Finanzen S. 11

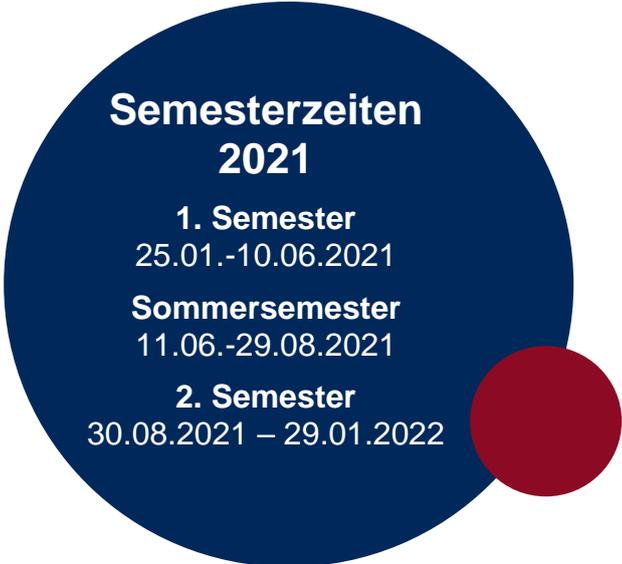
Unterrichtsstätten S. 12

Qualitätsmanagement S. 12

Kooperationspartnerinnen und -partner S. 12

Statistik

Statistiken S. 13



Semesterzeiten 2021

1. Semester
25.01.-10.06.2021

Sommersemester
11.06.-29.08.2021

2. Semester
30.08.2021 – 29.01.2022

Einleitung Schlaglichter

Begegnung, Vielfalt, Wissen -

so lässt sich in drei Worten die Volkshochschule Bornheim/Alfter beschreiben. Als kommunale Pflichtaufgabe erfüllt sie die Anforderungen des Weiterbildungsgesetzes Nordrhein-Westfalen in der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter. Dabei stehen die Bedürfnisse der Menschen vor Ort nach qualitativ hochwertiger und dennoch bezahlbaren Weiterbildungsmöglichkeiten zur ganzheitlichen Entfaltung der Person sowie sozialen und gesellschaftlichen Kontakten im Mittelpunkt aller Arbeit.

Dieser Bericht vermittelt einen kleinen Einblick in diese Arbeit Jahr 2021.

Auch 2021 das beherrschende Thema: Covid-19-Pandemie

Früher undenkbar: Volkshochschule ohne Teilnehmende, Kursleitende und Veranstaltungen (in Präsenz) – in 2021 traurige Realität. Das seit 2.11.2020 bzw. ab 14.12. (für Integrations- und Berufskursen) geltende Verbot für Bildungsveranstaltungen in Präsenz wurde erst ab 28.5.2021 (für Veranstaltungen im Freien) bzw. 5.6.2021 für andere gelockert bzw. aufgehoben. Die erste Veranstaltung war am 30.5. 'Waldbaden - in Stille entspannen und aufatmen'. Etliche Kurse konnten online durchgeführt werden. Hier zeigte sich, dass alle Beteiligten deutlich besser vorbereitet und geschult waren, als es 2020 der Fall war. Die Zahl der online durchgeführten Unterrichtsstunden stieg um 342% auf fast 1.300 Stunden.

Wie bereits im Vorjahr bedeutete die Pandemie jedoch für die MA der VHS deutlich mehr Aufgaben. Weil die Gültigkeit der Verordnungen oftmals nur wenige Tage betrug, mussten in recht kurzen Abständen Kurstage nach Absprache mit den Doz abgesagt, Nachholtermine geplant, Gebühren und Honorare angepasst, Onlinekurse gemanagt, Nutzungsanleitungen überarbeitet und jeweils tausende Teilnehmende informiert und tw. auch individuell angeleitet werden. Neben der vhs.cloud mit dem Videokonferenzsystem edudip und ab der zweiten Jahreshälfte auch BigBlueButton setzte die VHS auch

Jitsi Meet ein und mietete dafür einen deutschen Server an.

Beim Ende des Lockdowns waren bereits viele Kurse ganz abgesagt worden oder mussten abgesagt werden, weil mit den verbleibenden Kurstagen die Kursziele nicht mehr zu erreichen waren bzw. viele noch vorsichtige Teilnehmende und Kursleitende sich nicht in Präsenz treffen wollten.

Nachdem sich im Sommer die Inzidenzen deutlich verringert hatten, freuten sich alle darauf, dass das Herbstsemester wieder in Präsenz stattfinden durfte. Mit Spannung erwarteten wir die Anmeldezahlen zum 2. Semester. Befürchtungen, dass die Menschen sich nur zögerlich zu Veranstaltungen anmelden würden, bewahrheiteten sich überwiegend nicht. Vielleicht aber auch, weil die VHS weiterhin nur so viele Anmeldungen pro Veranstaltung annahm, dass im Kursraum mind. 1,5 m Abstand zwischen den Anwesenden eingehalten werden konnte.

Ausfallquoten im 1. Semester 2021

- im PB 1: 71,2 %
- im PB 2: 87,5 %
- im PB 3: 83,3 %
- im PB 4 - Fremdsprachen: 72,3 %
- im PB 4 – DaF: 36,8 %
- im PB 5 – EDV: 73,7 %
- im PB 5 – Beruf: 91,7 %

Viele Kurse wurden als sogenannte ‚Wechsel-Kurse‘ angekündigt. Sie waren direkt so konzipiert, im Falle eines erneuten Lockdowns in den Online-Unterricht zu gehen.



Kein Unterrichtsausfall mehr durch einen Lockdown!

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Veranstaltungen finden in Präsenz im angegebenen Kursraum statt. Sollte dies jedoch während eines erneuten Lockdowns nicht zulässig/möglich sein, wird der Unterricht **in jedem Fall online** durchgeführt (Wechselunterricht). Die dafür notwendigen Informationen erhalten Sie rechtzeitig und selbstverständlich unterstützen wir Sie beim Wechsel.

Auch einige 'Blended Learning'-Veranstaltungen (Präsenz + Aufgaben zum Selbststudium /Onlineunterricht) und reine Online-Angebote fanden sich im Programm.

Doch es zeigte sich, dass normaler VHS-Betrieb wie vor der Pandemie eine Illusion war. Mitte November verschärfte sich die Situation deutlich und das Betreten der Unterrichtsstätten und die Teilnahme an Veranstaltungen waren nur noch für Geimpfte und Genesene (je nach Coronaschutzverordnung mal 2G, 3G, 2G+, ggf. mit zusätzlichen negativem Test) zulässig. Dies bedeutete, was niemand vorher für ein öffentlich zugängliches Gebäude und öffentliche Weiterbildung erwartet hätte:

Passierkontrollen! Aber keine Vorschrift ohne Ausnahme: In Integrationskursen musste der Nachweis nur 2 x wöchentlich erbracht werden. Eigentlich praktisch, wenn morgens beim gleichzeitigen Beginn von Kursen nicht alle TN einzeln zeitaufwändig per App oder manuell kontrolliert werden müssen. Aber wie nachhalten, ob jemand nicht am Kontrolltag gefehlt hat und am nächsten Kurstag dann seinen Nachweis vorlegen muss? Die praktische Lösung waren dann ‚Passierscheine‘, deren Farbe bei jeden Kontrolltag wechselte und die schneller zu sichten waren. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden der VHS waren mit den Kontrollen im VHS-Gebäude, dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und dem Rathaus in Oedekoven mehr als ausgelastet, so dass Kursleitende an anderen Kursorte die Kontrolle durchführten und dokumentierten. Dafür sei Ihnen auch an dieser Stelle ausdrücklich gedankt! Schließlich waren alle froh, dass der Unterricht überhaupt stattfinden konnte.

Statistik 2021

- 288 Veranstaltungen
- 2.726 Teilnehmende
- 5.587 Unterrichtsstunden
- 56,2 % Ausfallquote

Einleitung Schlaglichter

Auch die VHS-Büros sollten nur noch einzeln besetzt werden, so dass jeden Tag 1-2 Mitarbeitende im Homeoffice waren und Konferenzen und Besprechungen online durchgeführt werden mussten.

Erste-Online-Planungskonferenz · am ·4.3.2021¶



Digitalisierung

Im Januar 2021 wurde ein Breitbandanschluss, der durch ein Landesprogramm gefördert wurde, ins Erdgeschoss des VHS-Gebäudes gelegt. Für die Nutzung in den Schulungsräumen sind jedoch umfangreiche Elektroarbeiten im gesamten Gebäude notwendig, die für 2022 vorgesehen sind.

Abschied und Neubeginn

Ende November hieß es Abschied nehmen von der langjährigen hauptamtlich pädagogischen Mitarbeiterin und stellvertretenden VHS-Leiterin Hildegard Niehus. Ihr sei auch an dieser Stelle herzlich für ihre hervorragende Arbeit in den Bereichen Kultur, Sprachen und Grundbildung gedankt.

Gleichzeitig mussten wir uns leider auch von der hauptamtlichen Mitarbeiterin Lara Dilling und ihrer guten Arbeit im Bereich Fremdsprachen verabschieden. Sie war schon einige Monate vorher aus der Region verzogen und arbeitete deshalb zuletzt überwiegend im Homeoffice. Erfreulicherweise fand sich mit Frau Rita Attanasio eine kompetente Nachfolgerin, die die Teilzeitstellen der beiden als Vollzeitkraft übernommen hat. Herzlich willkommen!



Programmbereiche



Gesellschaft/Politik/Umwelt

Leitung: Annemarie Schwartmanns

Sich mit gesellschaftspolitischen Themen beschäftigen, aktuelle Informationen zu rechtlichen und Verbraucherfragen erhalten, hinter die Kulissen der Arbeits- und Medienwelt schauen, Sozial- und Erziehungskompetenzen stärken, (Heimat-)Geschichte kennenlernen, nachhaltiges Leben und Handeln praktisch erfahren - die Veranstaltungen des Programmbereiches boten viele Möglichkeiten, aktiv an Gesellschaft teilzuhaben und Handlungskompetenz in vielen Bereichen zu erwerben und weiter zu entwickeln.

Besondere Veranstaltungen

Erlebniswelt Rechtsextremismus: modern - subversiv - hasserfüllt

Dr. Thomas Pfeiffer, Mitarbeiter der Abteilung Verfassungsschutz im Ministerium für Inneres NRW zeigte in seinem Vortrag sehr anschaulich, wie sich Rechtsextremismus verändert hat und heute darstellt: Nie war das Bild moderner, die Palette der Stile breiter, die Nähe zu den Ausdrucksformen aktueller Jugendkulturen größer. Die neuen Formen sind zeitgemäß und dynamisch, das gewünschte Image ist cool, subversiv und provokant. Die Inhalte sind jedoch im Kern gleich geblieben: rassistisch und demokratiefeindlich. Erlebniswelt Rechtsextremismus, der Begriff steht für Mittel und Strategien, um junge Menschen für diese Szene zu gewinnen. 'Rechts' zu sein verspricht Action, Tabubruch und Anerkennung, zu den Lockmitteln zählen multimediale Angebote im Social Web, Events wie Flashmobs und Konzerte. Gerade an Jugendliche richtet die Szene ihre wichtigsten Werbebotschaften: Kameradschaft und Zusammenhalt in unsicheren Zeiten. Feindbilder verbinden nach innen und können nach außen Türen öffnen. Ein beeindruckender Abend, auch wegen der sich anschließenden Diskussion von Teilnehmenden und Dozent.

75 Veranstaltungen

818 Teilnehmende
(davon 82 Kinder)

Entwicklung

Am stärksten nachgefragt waren die Themenbereiche Recht/Verbraucherfragen, Exkursionen zur (Heimat-)Geschichte und die Eltern-/Kind-Veranstaltungen.

Trennung und Scheidung - das sollten Sie wissen

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim

Im Vortrag gibt eine Rechtsanwältin einen Überblick über die typischen rechtlichen Fragen und zu klärenden Probleme und geht dabei auch auf (freiwillige) Beispiele der Teilnehmenden ein. In der Regel sind die Teilnehmerzahlen eher niedrig, nicht jedoch in 2021: 17 Personen nahmen daran teil (+ 240 % zum vorherigen Mal). Ob es daran lag, dass die Veranstaltung online stattfand oder der Bedarf durch die intensiveren Familienphasen während des Lockdown entstand, konnte nicht geklärt werden...

'Meet a Jew' - Einblicke in einen jüdischen Alltag

Das aktuelle jüdische Leben durch in Deutschland lebende jüdische Menschen kennenlernen, das ist die Idee hinter 'Meet a Jew'. An diesem Abend begegneten die Teilnehmenden zwei Menschen jüdischen Glaubens, die sehr offen einen Einblick in ihren individuellen Alltag gewährten. Von koscherem Essen über Feiertage bis zu Judenfeindlichkeit – es gab keine Frage, die die beiden nicht beantworteten. Leider konnte der Abend auch nur online stattfinden. Und dennoch: Wer Jüdinnen und Juden schon mal getroffen hat, hat Argumente gegen Stereotype und Vorurteile gegenüber dem Judentum in der Gesellschaft



Kultur / Gestalten

Leitung: Hildegard Niehus (bis 30.11.2021)
Rita Attanasio (ab 01.12.2021)

Programm- bereiche

Literarisches besprechen und reflektieren, Tanzstile kennenlernen oder eintauchen in die Geschichte verschiedener Kunst- und Kulturrichtungen: All dies gehört zum Angebot dieses Programmbereiches. In verschiedenen Mal-/ Nähkursen und Werkstattangeboten ließ sich Kreativität ausleben. Zum ganzheitlichen Bildungsangebot gehörte auch, die Welt durch eine Kamera neu zu entdecken oder Musikinstrumente kennenzulernen.

Besondere Veranstaltungen



Skulpturenpark Köln – eine Führung

Ein Kleinod mitten in Köln stellte Kunsthistorikerin Jenny Graf-Bicher einer VHS-Gruppe vor.

In dem mit großen Bäumen, Wegen und Wiesen schön gestalteten Areal an der Zoobrücke nehmen viele Werke direkt Bezug auf ihre landschaftliche oder künstlerische Nachbarschaft, so etwa der riesige exotische Baumstamm von Jimmie Durham, die philosophischen Bänke von Jenny Holzer, der weinende Brunnen von Thomas Schütte. Spektakulär ist die 'Garden Gallery' des japanischen Architekten Fujimoto, die mit ihren großen Fensteröffnungen zu neuen Perspektiven auf den gesamten Park einlädt. 'ÜberNatur – Natural Takeover' war Titel der inzwischen 10. Ausgabe der KölnSkulptur.

15 VHS-Teilnehmende folgten den Ausführungen zu den Werken, die sich mit dem Thema Natur auseinandersetzen und mit ihrer Umgebung korrespondieren.

Malen nach Bob Ross

Durch Anleitung der Ross-Instruktorin Petra Roeseler brachten die 7 Malanfänger an nur einem Wochenende ein stimmungsvolles Landschaftsbild in Öl auf die Leinwand. In ständiger individueller Begleitung durch die Kursleiterin konnten die Teilnehmer nach konkreter Anleitung Schritt für Schritt die Ölfarben auftragen und anschließend ein 40 x 60 cm großes Gemälde nach vorgegebenem Motiv mit nach Hause nehmen. Die angewandte Maltechnik ist benannt nach dem gleichnamigen amerikanischen Künstler Bob Ross.

35 Veranstaltungen

333 Teilnehmende

Programmbereiche



Gesundheit

Leitung: Verena Salber

Entspannen und sich bewegen, lernen/erleben/nachspüren, was einem gut tut und die Gesundheit fördert – auch zur Erhaltung der Arbeitskraft. Viele verschiedene Angebotsformen ermöglichten Teilnehmenden ihre Gesundheitskompetenz zu entwickeln und auszubauen. Es gab Vorträge, Workshops und Kurse – inhaltlich rund um die drei Säulen der Prävention: Bewegung, Entspannung und Ernährung.

Besondere Veranstaltungen

Was ist ein Trauma?

Definition und Merkmale

Angesichts des Ukraine Krieges, der ankommenden Flüchtlinge, der Flutkatastrophe letzten Juli und der inzwischen zweijährigen Corona Situation war das Thema Trauma verstärkt in den Blick gekommen.

Bedrohliche Ereignisse im Leben eines Menschen stellen eine enorme Belastung der psychischen Stabilität dar und können zu einem Trauma führen. Doch was ist genau ein Trauma? Was bedeutet es für die betroffenen Erwachsenen und Kinder? Wie kann ich Traumatisierte unterstützen - aber auch mich selbst schützen? Dazu erhielten die Teilnehmenden grundlegende Informationen und Antworten auf ihre Fragen.

Das vegane Weihnachtsmenü

Vegane Ernährung liegt im Trend. Für manche Familie ist es eine Herausforderung, wenn an Weihnachten der Gänsebraten nicht mehr für alle ein Fest ist. In diesem Kurs lernten die Teilnehmenden viel über die vegane Küche, die mit vielseitigen und vitaminreichen Gerichten auch der Gesundheit zu Gute kommt.

Dazu wurde ein komplettes veganes und dennoch festliches Weihnachtsmenü ganz ohne tierische Zutaten gezaubert: Als Vorspeise kleine Blätterteigpasteten, gefüllt mit einem schmackhaften veganen Frikassee, als Hauptgang ein würziger Nussbraten und ein cremiger Blumenkohl-Lauch-Auflauf mit knusprigen schwedischen Fächerkartoffeln und als Dessert ein locker-leichtes Tiramisu aus komplett veganen Zutaten. Ein leckeres Weihnachtsessen für alle!

Selbstverteidigung für Frauen

Neben der Vermittlung unkomplizierter Selbstverteidigungstechniken aus dem Krav Maga ging es auch um die Entwicklung eines Kämpferspirits, einer „never-give-up-Mentalität“ und Durchsetzungsbereitschaft. Man konnte sein taktisches Verständnis erweitern und frauenspezifische Gefahrensituationen erkennen. Angriffstechniken wurden gelehrt, um eine Attacke zu unterbrechen. Der Austausch in der gleichgesinnten Gruppe half, sich mit den persönlichen Grenzen (emotional und physisch) auseinander zu setzen. Jede kann sich selbst verteidigen und niemand muss ein Opfer sein! Deshalb wurde auch an 'Glaubenssätzen', die Frauen oft unbewusst in eine Opferhaltung bringen, gearbeitet.

Weniger Stress, mehr Leben!

Um den beruflichen und privaten Herausforderungen gut begegnen zu können, ist es wichtig, aktive Selbstfürsorge zu betreiben. In diesem Bildungsurlaub lernten die Teilnehmenden zunächst, was Stress ist wie er auf den Körper wirkt. Neben der Schulung von Achtsamkeit und einer positiven Grundhaltung erfuhren die Teilnehmenden die Wirkung von Bewegung und Ernährung, lernten sinnvolles Zeitmanagement und Resilienz. An jedem Tag übten sie eine andere Entspannungstechnik ein, sodass sie am Ende einen guten Überblick hatten und für sich einen individuellen Weg zu mehr Gelassenheit und (neuer) Energie zu entwickeln können.

91
Veranstaltungen
768
Teilnehmende



Sprachen

Leitung Bereich Deutsch:
Hildegard Niehus (bis 30.11.2021)
Rita Attanasio (ab 01.12.2021)

Leitung Bereich Fremdsprachen:
Lara Dilling (bis 30.11.2021), Rita Attanasio (ab 01.12.2021)

Programm- bereiche

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ (Wilhelm von Humboldt).

Fremdsprachen sind zum unverzichtbaren Bestandteil einer erfolgreichen Biographie geworden. Sprachkenntnisse gelten als Schlüssel der Integration. Sie sind notwendige Bedingung für die Eingliederung in Ausbildung, Beruf und Gesellschaft. Integration zu befördern ist ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Auftrags der Volkshochschule.

Besondere Veranstaltungen

Berufssprachkurs B2 gemäß DeuFÖV

15 Interessierte starteten Anfang Mai in einen neuen Berufssprachkurs, Lernziel Sprachstufe B2. Das Onboarding, also die Einführung in den virtuellen Kursraum der VHS-Cloud konnte unter Auflagen in Präsenz stattfinden, anschließend begab sich der Kurs fünf Wochen in den Online-Unterricht. Die Abschlussprüfung Ende Oktober bestanden die meisten Teilnehmenden mit Bravour. Alle äußerten sich zufrieden über ihre Unterrichtserfahrungen im Wechselunterricht und möchten die Online-Erfahrung nicht missen. Diejenigen, denen das technische Equipment fehlte, konnte die VHS mit Laptops ausstatten, so dass der digitale Unterricht alle erreichte.

Französisch Stufe A1 - Anfangskurs Blended Learning

Der Einstiegskurs Französisch mit 9 Teilnehmern ohne Vorkenntnissen startete im August in Präsenz. Bis November waren alle Teilnehmer in der Cloud registriert, so dass nach einer kurzen Einführung durch die VHS-Mitarbeiter der Kurs ab Ende November online stattfand. Das funktionierte so gut, dass sich die Teilnehmer des Kurses dazu entschieden, auch im darauffolgenden Semester online weiter zu lernen.

Niederländisch Stufe A1 – Anfangskurs Hybrid-Unterricht

In authentischen Kommunikationssituationen lernten 11 Teilnehmer mit der Kursleiterin Evelyne Wehrens. Im Unterricht wurden Basiswortschatz, grundlegende Grammatikkenntnisse, Hörverständnis und Kommunikation 'gebrauchsfertig' vermittelt und trainiert. Besonderheit dieses Kurses: Die Teilnehmenden registrierten sich in der VHS-Cloud und konnten so bei Bedarf – etwa bei Krankheit, Quarantäne oder Urlaub – online dazugeschaltet werden, während der Kurs im VHS-Gebäude in Präsenz stattfand.

Deutsch:

39 Veranstaltungen
448 Teilnehmende

Fremdsprachen:
29 Veranstaltungen
226 Teilnehmende

Entwicklung

Im Bereich Deutsch als Fremdsprache wurden auch 2021 die meisten Unterrichtsstunden durchgeführt. Der Anteil von Integrations- und Berufssprachkursen bei den durchgeführten Veranstaltungen im Fachbereich betrug 57,4%, der Anteil am Gesamtprogramm 46,9%.

Programmbereiche



Arbeitsleben/Computer (IT)

Leitung: Verena Salber

Sich auf dem Laufenden halten über Apps und Sicherheit im Internet, den sicheren und sinnvollen Umgang mit (neuen) Technologien und Programmen lernen und üben ermöglicht Teilnehmenden das Mitgehen in die moderne Gesellschaft. Fachliche Fortbildungen für pädagogisches Handeln und die Qualifizierung für Kindertagespflege bildeten einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt.

Computer (IT):
16 Veranstaltungen
91 Teilnehmende

Beruf:
20 Veranstaltungen
198 Teilnehmende

Besondere Veranstaltungen

Kindertagespflegequalifizierung nach dem neuen Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)

Schon seit über 20 Jahren qualifiziert die VHS Kindertagespflegepersonen und hilft den Kommunen so bei der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege nach § 24 SGB VIII. Die Arbeit mit Kleinkindern bereichert den Alltag, macht Freude und lässt Raum für kreative Ideen. Als Kindertagespflegeperson (Tagesmutter/ Tagesvater) fördert man die Kinder individuell und professionell - eine wichtige Aufgabe mit Verantwortung, denn die frühkindliche Prägung ist entscheidend für das ganze Leben!

Die für diese Tätigkeit erforderliche Qualifizierung wurde bundesweit neu konzipiert und ist konsequent auf die Ausprägung und Vertiefung benötigter Handlungskompetenzen ausgerichtet. Die berufliche Entwicklung von Kindertagespflege wird durch die Umsetzung des neuen Qualifizierungshandbuches (QHB) intensiviert und die Attraktivität dieses Betreuungsangebotes sowohl für Eltern als auch für die Tätigen weiter verbessert.

Die Anforderungen an die Teilnehmenden und die VHS als Organisatorin haben sich durch das QHB deutlich erhöht. So ist z.B. eine 'Kontinuierliche Kursbegleitung' (KKB) zur fachlichen Begleitung in allen Qualifizierungsteilen erforderlich, wofür eine Teilzeitkraft neu eingestellt wurde.

Datenabgleich zwischen PC und Smartphone – online

Immer neue Varianten von Computern kommen in Privathaushalten zum Einsatz. Auf dem Notebook speichert man einen Kontakt, im PC einen Termin. Kurz darauf benötigt man diese Angaben unterwegs auf dem Smartphone, wo wir auch gleich wieder den Termin verändern und ein Foto schießen, das wir abends am PC bearbeiten und archivieren möchten. In diesem Kurs lernten die Teilnehmenden, wie ein automatischer Datenabgleich zwischen verschiedenen Geräten, egal ob unter Apple iOS, Google Android oder Microsoft Windows, eingerichtet wird, wie Daten so vor Verlust geschützt und bei einem Gerätewechsel schnell wiederhergestellt werden können.

Webdesgin für Ihre Homepage

Baukastensysteme um einen Internetauftritt für sich privat, sein Unternehmen oder seine/n Arbeitgeber/in zu erstellen gibt es wie Sand am Meer. Deren technische Bedienbarkeit ist mal leichter, mal komplizierter. An diesem Abend erhielt man Tipps, wie man die größten Anfangsfehler bei der Gestaltung einer Home-

page vermeiden kann (Zielgruppe, Stil, Schriftarten, Farben, Ge- setz u.v.m.).

QHB – Aufbau der Qualifizierung: Module, Praktika, Selbstlerneinheiten



Personal

In der Geschäftsstelle sorgten drei hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterinnen (Vollzeitkräfte) für die Planung und Umsetzung des Programmangebotes, organisierten Sprachprüfungen, informierten Interessenten, führten Beratungsgespräche sowie Einstufungstests durch, begleiteten die Lehrkräfte und kümmerten sich um die Digitalisierung des Unterrichtes. Diese Stellen werden vom Land gefördert. Zum 1.6. wurde eine pädagogische Teilzeitstelle (14 h) besetzt, die als kontinuierliche Kursbegleitung für die Durchführung der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen erforderlich und ausschließlich tätig ist.

258
selbständige
Dozent(inn)en
13 angestellte
Mitarbeitende

Drei Verwaltungsmitarbeitende (eine Vollzeit, zwei Teilzeitkräfte) kümmerten sich vor allem um An-/ Abmeldungen, Information von Teilnehmenden, Teilnahmegebühren, Honorare, Öffentlichkeitsarbeit, Abrechnung von Zuweisungen und Fördermitteln, Statistiken und Qualitätsmanagement.

Eine Teilzeitstelle (15 h) im wachsenden Aufgabenbereich Datenschutz/Digitales konnte trotz mehrerer Ausschreibungen ganzjährig nicht besetzt werden. Hinzu kam auch die zusätzliche Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden durch den mehrmonatigen Ausfall einer Mitarbeiterin.

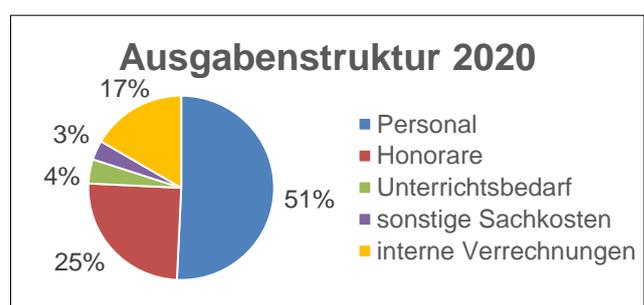
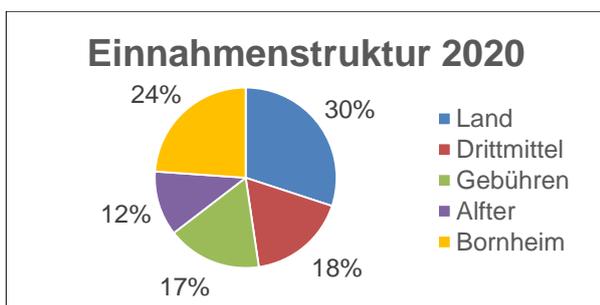
Organisationshelferinnen und -helfer betreuten das VHS-Gebäude und andere externe Unterrichtsstätten, richteten die Räume für den Unterricht her, schlossen auf- und zu, verteilten Programmhefte und Plakate etc.. Von fünf Stellen war eine Stelle beinahe das ganze Jahr vakant, eine zweite mehrere Monate unbesetzt, so dass auch die pädagogischen und Verwaltungsmitarbeitenden diese Aufgaben oft übernehmen mussten.

Dank sei den Hausmeisterinnen und Hausmeistern in Schulen und den Mitarbeitenden bei Kooperationspartnern gesagt für die Unterstützung an den jeweiligen Unterrichtsorten.

Finanzen

Erfreulicherweise zahlte das Land NRW auch 2021 die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz unabhängig von der Erfüllung des Pflichtangebotes in voller Höhe. Außerdem erhöhte das Land die Zuweisung um 2%. Der „Notfond Weiterbildung“ des Landes stand auch 2021 zur Verfügung. Für das erste Quartal beantragte die VHS vorsorglich Mittel, konnte sie aber letztlich nicht einsetzen, da das Finanzergebnis nicht schlecht genug war. Hier rächte sich die vorsichtige Planung des Haushaltes für 2021, weil die Einnahmen leicht höher als befürchtet waren.

Aus personellen Gründen und der Verzögerung beim Ausbau des Breitbandanschlusses konnten die geplanten Investitionen nicht umgesetzt werden. Trotz Doppelhaushalt konnte der entsprechende Etat nicht in das Jahr 2022 übertragen werden.



Unterrichtsstätten

Durch die Pandemie standen einige Unterrichtsorte (z.B. die Räume der GFO Klostersgarten in Merten) nicht mehr zur Verfügung. Manche Veranstaltungen fanden aber auch im Freien statt, z.B. auf der kleinen Grünfläche hinter dem Bornheimer Rathaus, im Freibereich einer Kindertageseinrichtung oder im Sportstadion. Aber auch Unterricht im Freien hat seine Tücken: Große Mückenschwärme verhinderten, dass der Workshop 'Waldbaden' stattfinden konnte.

27
Unterrichts-
orte

Qualitätsmanagement

Wichtige Grundlage für das Qualitätsmanagement ist die regelmäßige Befragung der Teilnehmenden, Dozent(inn)en und Kooperationspartner.

An die Teilnehmenden wurden im Jahr 2021 wurden noch einmal deutlich weniger Fragebögen als in 2020 ausgegeben (157 in 2021, 2020: 268 Fragebögen). Aber auch wenn diese Zahl weiter sank, dass Ergebnis kann sich trotzdem sehen lassen: 99,1% der Teilnehmenden konnten neue Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben. Ebenfalls 99,1% beurteilten die Dozierenden als kompetent.

Auch die Zufriedenheit der Dozentinnen und Dozenten erhob die VHS, u.a. zu den wichtigen Rahmenbedingungen wie den Räumlichkeiten, Medien oder der Unterstützung durch die Mitarbeitenden der Volkshochschule. Die Rücklaufquote bei den Dozentenfragebögen stieg trotz der Pandemie von 35,4% in 2020 auf 50% (125 von 250 Fragebögen) in 2021. Die Bögen zeugen von einer hohen Zufriedenheit der Kursleitenden.

Einige Beschwerden, aber auch Lob, gab es im Jahr 2021. Den Beschwerden wurde soweit es im Einflussbereich der VHS lag, abgeholfen. Außerdem führte der Qualitätsmanagementbeauftragte einige interne Audits zu verschiedenen Prozessen bei den jeweils verantwortlichen Mitarbeiterinnen durch.

Kooperationspartner 2021

Unerlässlich für die erfolgreiche Arbeit der VHS ist die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Einrichtungen und Organisationen. 57 Kooperationspartner entsandten Fachkräfte als Dozentinnen und Dozenten, subventionierten Teilnahmegebühren, stellten Räume bereit und warben für die VHS-Veranstaltungen. Dafür sei ihnen herzlich gedankt!

Statistischer Jahresüberblick 2019-2021

	2021		2020		2019		Differenz 2021- 2020	Differenz 2021- 2019
geplante Veranstaltungen	658		633		647		3,9%	1,7%
durchgeführte Veranstaltungen	288	43,8%	356	56,2%	484	74,8%	-19,1%	-40,5%
davon Kurse	188	65,3%	270	75,8%	350	72,3%	-30,4%	-46,3%
Vorträge	56	19,4%	40	11,2%	61	12,6%	40,0%	-8,2%
Einzelveranstaltungen (bis 2018 inkl. Prüfungen)	9	3,1%	14	3,9%	15	3,1%	-35,7%	-40,0%
Exkursionen	21	7,3%	22	6,2%	34	7,0%	-4,5%	-38,2%
Studienfahrten	0	0,0%	0	0,0%	5	1,0%	0,0%	-100,0%
Ausstellungen	0	0,0%	0	0,0%	2	0,4%	0,0%	-100,0%
Prüfungen	14	4,9%	10	2,8%	17	3,5%	40,0%	-17,6%
Beratungsstunden	236		317		416		-25,6%	-43,3%
Unterrichtsstätten	32		36		35		-11,1%	-8,6%
Unterrichtsstunden	5.587		5.657		9.693		-1,2%	-42,4%
davon Onlineunterricht	1.287		291				342,3%	
Dozenten/Dozentinnen	147		178		210		-17,4%	-30,0%
TN insgesamt	2.726		3.842		6.735		-29,0%	-59,5%
davon:								
Besucher/innen von Ausstellungen	0		0		810		0,0%	-100,0%
Kinder in Eltern-/Kind-Kursen	82		95		154		-13,7%	-46,8%
Durchschnittliche Teilnahmezahl:	9,5		10,8		12,2		-12,3%	-22,4%
TN-Struktur der Kurse nach Alter								
unter 18 Jahren (ohne Kinder in Eltern-/Kind-Kursen)	28	1,1%	25	0,7%	48	1,0%	12,0%	-41,7%
18 - 24 Jahre	51	1,9%	81	2,4%	167	3,4%	-37,0%	-69,5%
25 - 34 Jahre	230	8,7%	283	8,2%	449	9,2%	-18,7%	-48,8%
35 - 48 Jahre	543	20,5%	740	21,5%	947	19,4%	-26,6%	-42,7%
49 - 64 Jahre	966	36,5%	1.328	38,6%	1.869	38,3%	-27,3%	-48,3%
65 - 74 Jahre	526	19,9%	640	18,6%	829	17,0%	-17,8%	-36,6%
75 Jahre und älter	129	4,9%	161	4,7%	246	5,0%	-19,9%	-47,6%
ohne Angabe	171	6,5%	180	5,2%	325	6,7%	-5,0%	-47,4%
insgesamt	2.644	100,0%	3.438	100,0%	4.880	100,0%	-23,1%	-45,8%
Geschlecht:								
Frauen	1.913	72,4%	2.536	73,8%	3.546	72,7%	-24,6%	-46,1%
Männer	724	27,4%	897	26,1%	1.313	26,9%	-19,3%	-44,9%
Divers	7	0,3%	5	0,1%	21	0,4%	40,0%	-66,7%
	2.644	100,0%	3.438	100,0%	4.880	100,0%	-23,1%	-45,8%
Gebührenermäßigung:								
ohne Ermäßigung	2.522	95,4%	3.247	94,4%	4.635	95,0%	-22,3%	-45,6%
mit Ermäßigung	122	4,6%	191	5,6%	245	5,0%	-36,1%	-50,2%
davon:								
Student(inn)en, Schüler(inn)en, Auszubildende bis zur Vollendung des 27. LJ	18		25		54	22,0%	-28,0%	-66,7%
Schwerbehinderte	62		89		101	41,2%	-30,3%	-38,6%
Arbeitslose	16		32		39	15,9%	-50,0%	-59,0%
HzL-Empfänger u. Grundsicherung	6		8		12	4,9%	-25,0%	-50,0%
Härtefälle / Sonstige Gründe	0		0		0	0,0%	0,0%	0,0%
Dozent/in der VHS	6		5		8	3,3%	20,0%	-25,0%
Bornheim-Ausweis o.ä.	2		0		8	3,3%		-75,0%
FSJ, FÖJ, BufDi, Ehrenamtskarte	12		32		23	9,4%	-62,5%	-47,8%

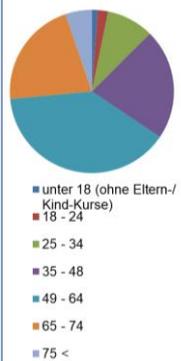
Veranstaltungen



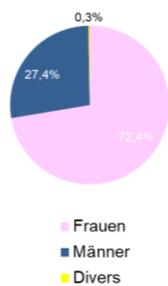
Veranstaltungsarten



Alterstruktur
Teilnehmende



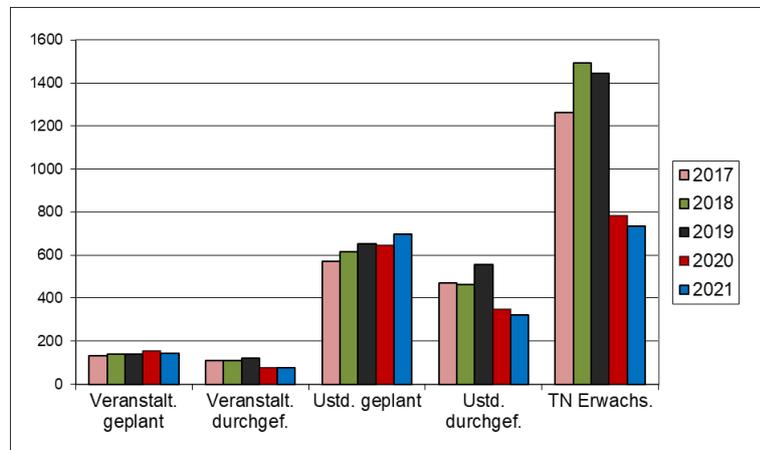
Teilnehmende



Entwicklung in den Programmbereichen

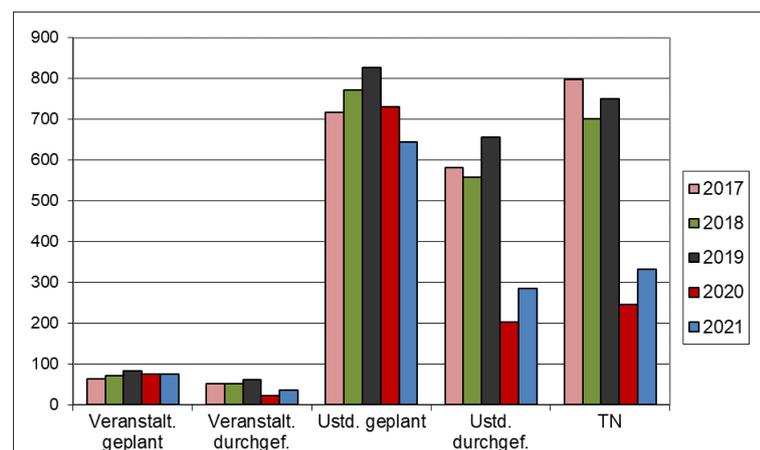
Programmbereich 1: Politik/Gesellschaft/Umwelt

Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN Erwachs.	TN inkl. Kinder	Ausfallquote
2017	131	111	570	469	1.261	1.391	15,3%
2018	138	110	617	463	1.495	1.630	20,3%
2019	140	120	652	555	1.443	1.605	14,3%
2020	153	75	646	346	782	869	51,0%
2021	145	75	696	320	736	818	48,3%



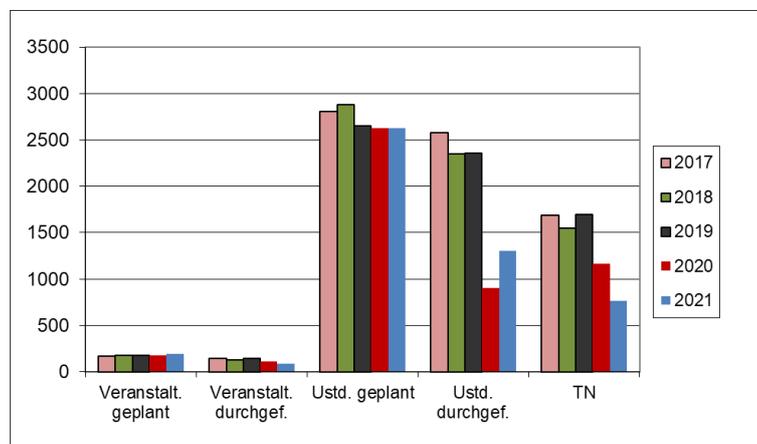
Programmbereich 2: Kultur/Gestalten

Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN	Ausfallquote
2017	63	51	716	582	798	19,0%
2018	71	52	772	558	702	26,8%
2019	82	61	827	656	750	25,6%
2020	75	22	730	203	246	70,7%
2021	75	35	645	285	333	53,3%



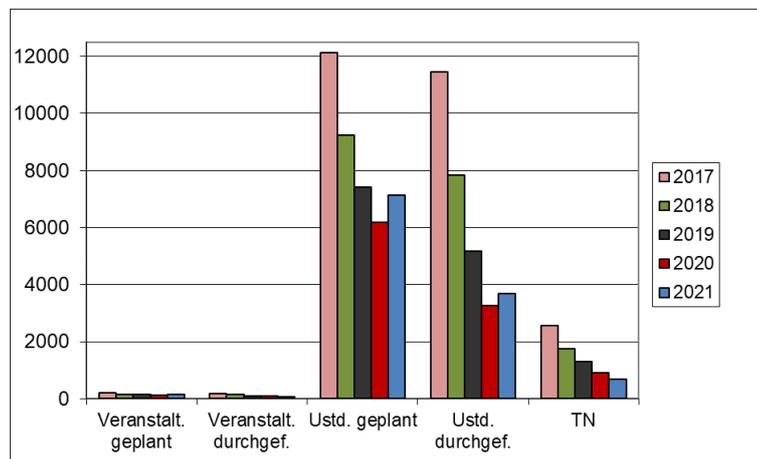
Programmbereich 3: Gesundheit

Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN	Ausfallquote
2017	170	142	2.804	2.579	1.690	16,5%
2018	180	130	2.876	2.349	1.549	27,8%
2019	176	143	2.649	2.354	1.693	18,8%
2020	178	112	2.627	903	1.167	37,1%
2021	190	91	2623	1301	768	52,1%



Programmbereich 4: Sprachen (gesamt)

Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN	Ausfallquote
2017	201	178	12.115	11.462	2.553	11,4%
2018	166	140	9.232	7.831	1.739	15,7%
2019	147	110	7.354	5.091	1.295	25,2%
2020	136	84	6.169	3.265	903	38,2%
2021	163	68	7126	3680	674	58,3%



Statistik

Programmbereich 4 - Fremdsprachen

Semester	Veranstalt. durchgef.	Ustd. durchgef.	TN
2017	57	1.628	613
2018	64	1.724	631
2019	62	1.657	621
2020	51	885	432
2021	29	727	226

Programmbereich 4 - Deutsch als Fremdsprache

Semester	Veranstalt. durchgef.	Ustd. durchgef.	TN
2014	50	2.958	738
2015	70	6.333	1.110
2016	101	8.338	1.628
2017	121	9.834	1.940
2018	76	6.107	1.108
2019	48	3.504	674
2020	33	2.380	471
2021	39	2.953	448

Programmbereich 5: Arbeitsleben/Computer (gesamt)

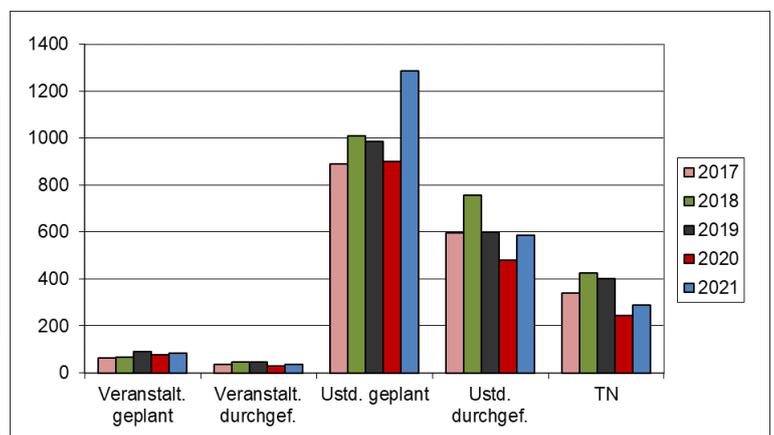
Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN	Ausfallquote
2017	65	37	891	595	341	43,1%
2018	68	46	1.010	756	427	32,4%
2019	91	46	987	601	402	49,5%
2020	76	29	900	480	243	61,9%
2021	83	36	1286	587	289	56,7%

Programmbereich 5 - Computer

Semester	Veranstalt. durchgef.	Ustd. durchgef.	TN
2017	14	167	94
2018	17	153	121
2019	28	189	188
2020	13	85	86
2021	16	116	91

Programmbereich 5 - Arbeitsleben

Semester	Veranstalt. durchgef.	Ustd. durchgef.	TN
2017	23	428	247
2018	29	603	306
2019	18	412	214
2020	16	395	157
2021	20	472	198



Herausgeber:

Stadt Bornheim - Der Bürgermeister -, Abteilung 10.2 Volkshochschule Bornheim/Alfter,
 Alter Weiher 2, 53332 Bornheim,
 Tel. 02222/945-460, E-Mail info@vhs-bornheim-alfter.de, Internet www.vhs-bornheim-alfter.de.